

# V

## Vertiefungsrichtung 2: Signalverarbeitung

### Exemplarischer Studienplan:<sup>1</sup>

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
<b>Grundlagen zur Vertiefungsrichtung (GVR)</b>				
Measurement Technology	2+1	5		
Numerical Methods			2+1	5
Informationsfusion	2+1	4		
<b>Pflichtbereich der Vertiefungsrichtung (PVR)</b>				
Optimization of Dynamic Systems	2+1	5		
Physical and Data-Based Modelling			3+1	6
Methoden der Signalverarbeitung	2+2	6		
Mustererkennung			2+2	6
Signalverarbeitung in der Nachrichtentechnik			2+1	4
Nachrichtentechnik II (letztmalig SoSe 24) oder Communications Engineering II (ab WiSe 25/26: 6 LP)	2+1	4	2+1	4
Deep Learning für Computer Vision I: Grundlagen			2+0	3
Signal Processing Lab oder Praktikum Mechatronische Messsysteme	0+4	6	0+4	6
<b>Summe (GVR+PVR)</b>		<b>24</b>		<b>30</b>

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
<b>Wahlbereich der Vertiefungsrichtung</b>				
Empfohlene Wahlmodule, siehe nächste Seite				
...				
<b>Summe (siehe unten)</b>				

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
<b>Überfachliche Qualifikationen</b>				
siehe Modul M-ETIT-105803				
...				
<b>Summe (insgesamt 6 LP)</b>				

	LP
<b>Masterarbeit</b>	
Masterarbeit	30

	LP
<b>Zusammenfassung</b>	
Grundlagen zur Vertiefungsrichtung (GVR)	14
Pflichtbereich der Vertiefungsrichtung (PVR)	40
Wahlbereich der Vertiefungsrichtung	30
Überfachliche Qualifikationen	6
Masterarbeit	30
<b>Summe</b>	<b>120</b>

Grau hinterlegte Leistungspunkte dienen zur Veranschaulichung der LP-Summenbildung im WS und SS.

<sup>1</sup> Bei Modulen, die in zwei Semestern aufgeführt werden, ist nur eine der Veranstaltungen zu belegen. Sind mehrere Praktika angegeben, ist nur eines zu wählen. Die entsprechenden Leistungspunkte werden bei der Summe (GVR+PVR) nur in einem Semester addiert.